



(11) **EP 3 425 685 A8**

(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(51) Int Cl.:
H01L 33/56^(2010.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
20.03.2019 Patentblatt 2019/12

(43) Veröffentlichungstag:
09.01.2019 Patentblatt 2019/02

(21) Anmeldenummer: **17179599.0**

(22) Anmeldetag: **04.07.2017**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME
Benannte Validierungsstaaten:
MA MD

(71) Anmelder: **Peters Research GmbH & Co.**
Kommanditgesellschaft
47906 Kempen (DE)

(72) Erfinder:
• **KALL, Dirk**
41334 Nettetal (DE)
• **TEKATH, Johannes**
48653 Coesfeld (DE)
• **SUPPA, Dr. Manfred**
44803 Bochumd (DE)
• **SCHWARTZ, Ralf**
47906 Kempen (DE)

(74) Vertreter: **Dr. Stark & Partner Patentanwälte mbB**
Moerser Straße 140
47803 Krefeld (DE)

(54) **PRIMER**

(57) Die Erfindung betrifft Lumineszenzkonversions-LED's, die mit einer Konversionsschicht sowie einer hierauf vorzusehenden, farblosen oder farbigen sowie klar transparenten oder eingetrübten Vergussmasse versehen sind.

Um eine einheitliche warmweiße Lichtfarbe zu erzielen, wird ein Primer angegeben, zum einen zur Haftvermittlung zwischen der Konversionsschicht einer unter anderem blaue Lichtwellen emittierenden Lumineszenzkonversions-LED und einer hierauf vorzusehenden, farblosen oder farbigen sowie klar transparenten oder eingetrübten Vergussmasse und zum anderen zur Beugung

der die Konversionsschicht durchdringenden blauen Lichtwellen derart, dass zumindest ein Teil der gebeugten blauen Lichtwellen an dem Übergang vom Primer zur Vergussmasse reflektiert werden und durch den Primer zurück in die Konversionsschicht gelangen, wobei der Primer ein nanoskaliges Metalloxid zur Beugung der die Schicht durchdringenden blauen Lichtwellen aufweist und sich aus einer das Metalloxid enthaltenden ersten Komponente und einer einen isocyanatfunktionellen Bestandteil, vorzugsweise Isocyanat, enthaltenden zweiten Komponente zusammensetzt.

EP 3 425 685 A8